

Zentrale Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 9 im Schuljahr 2005/06

Informationen für Eltern

Sehr geehrte Eltern,

im Schuljahr 2004/05 wurden in Nordrhein-Westfalen in den neunten Klassen zentrale Lernstandserhebungen eingeführt. Sie werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschrieben. In diesem Schuljahr finden die Lernstandserhebungen zum zweiten Mal statt. An diesem Durchgang wird auch Ihr Kind teilnehmen.

Warum werden Lernstandserhebungen durchgeführt?

Lernstandserhebungen dienen dazu, festzustellen, welche Lernergebnisse Schülerinnen und Schüler erreicht haben. Es soll untersucht werden, inwieweit die fachlichen Anforderungen der Lehrpläne erfüllt werden und welche Stärken und Schwächen die Schülerinnen und Schüler in den untersuchten Bereichen haben. Den Lehrerinnen und Lehrern geben Lernstandserhebungen damit wertvolle Hinweise zum Förderbedarf der Lerngruppen und Klassen.

Den Schulen ermöglichen die Lernstandserhebungen darüber hinaus eine Standortbestimmung. Es werden landesweite Vergleichswerte ermittelt. Damit kann sich beispielsweise die Schule Ihres Kindes mit den Ergebnissen vergleichen, die in Nordrhein-Westfalen insgesamt

oder in Schulen mit ähnlichen Standortvoraussetzungen erreicht werden. Eine solche schulübergreifende Einordnung der Ergebnisse hilft den Kollegien, den Erfolg ihrer pädagogischen Arbeit besser einzuschätzen.

Wer nimmt an den Lernstandserhebungen teil?

Die Teilnahme an den Lernstandserhebungen ist für alle Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen verpflichtend. Ausgenommen werden können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und jene, die weniger als sechs Monate in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen. Deren Teilnahme liegt im Ermessen der Lehrerinnen und Lehrer.

Wann finden die Lernstandserhebungen statt?

Die Lernstandserhebungen finden statt:

im Fach Mathematik am 26.10.2005

im Fach Deutsch am 3.11. 2005

im Fach Englisch am 8.11.2005

Die Bearbeitungszeit beträgt in den Fächern Deutsch und Englisch drei Schulstunden, in Mathematik zwei Schulstunden.

In besonderen Ausnahmefällen können Schulen von diesen Terminen abweichen.

Was wird bei den Lernstandserhebungen überprüft?

Bei den Lernstandserhebungen werden jährlich wechselnd wichtige Teilleistungsbereiche der Fächer untersucht. Im Schuljahr 2005/06 stehen im Zentrum:

- im Fach Deutsch "Leseverständnis", "Schreiben" sowie der Bereich "Zuhören und Verarbeiten",
- im Fach Englisch "Hörverstehen" und "Schreiben",
- im Fach Mathematik "Problemlösen", dabei werden Aufgaben aus den vier Bereichen: Arithmetik/Algebra, Funktionen, Geometrie und Stochastik bearbeitet.

Worauf beziehen sich die Aufgaben?

Die Lernstandserhebungen orientieren sich an den in den neuen Kernlehrplänen beschriebenen Standards, die von den Schülerinnen und Schü-

lern erreicht werden sollen. Die Aufgaben zielen dabei nicht auf die Überprüfung dessen, was Ihr Kind in den unmittelbar vorangegangenen Unterrichtsstunden gelernt hat. Stattdessen wird untersucht, welches Wissen und welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler langfristig im Unterricht erworben haben und inwieweit sie diese anwenden können.

Aufgabenbeispiele der Lernstandserhebungen 2004 finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.learn-line.nrw.de/angebote/lernstand9/aufgaben.html

Wie kann sich mein Kind vorbereiten?

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften über den Ablauf und die Anforderungen der Lernstandserhebungen informiert. Eine besondere Vorbereitung, beispielsweise durch kurzfristiges Üben von Aufgaben, ist nicht erforderlich. Bitte bestärken Sie aber Ihr Kind, sich nach bestem Vermögen an den Lernstandserhebungen zu beteiligen.

Werden die Lernstandserhebungen benotet?

Die Lernstandserhebungen dienen nicht der Leistungsbewertung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten deshalb auch keine Note für das erreichte Ergebnis. Es ist allerdings für die Zukunft eine Berücksichtigung der Ergebnisse der Lernstandserhebungen im Rahmen der Leistungsbeurteilung geplant, über deren Form noch entschieden werden muss.

Wie erfolgt die Auswertung?

Die Lernstandserhebungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften der Schule ausgewertet. Es stehen dazu zentrale Korrekturhinweise zur Verfügung, die für alle Klassen gleich sind. Die Klassen- und Schulergebnisse werden dann in einem speziellen Internetarbeitsbereich aufbereitet und ausgewertet. Das Ergebnis des einzelnen Kindes erfahren nur die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Schule. Die Auswertung auf Klassen- und Schulebene erfolgt anonym. Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Als Rückmeldung über das Abschneiden bei den Lernstandserhebungen erhalten die einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern Hinweise, welche Kompetenzen sie in den untersuchten Bereichen erreicht haben. Diese Informationen helfen Stärken zu erkennen und machen Bereiche sichtbar, in denen Förderung und Unterstützung angebracht sein könnten. Die Ergebnisse bieten eine gute Grundlage für Gespräche mit den Lehrkräften über den Lernstand Ihres Kindes.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Nach Auswertung der Lernstandserhebungen durch die Schule erhalten Sie die Ergebnisse

Ihres Kindes sowie der Klasse und der Schule auf einem landeseinheitlichen Formblatt.

Nach Vorliegen der landesweiten Vergleichswerte wird die Schulleitung in der Schulkonferenz die Ergebnisse der Schule insgesamt erläutern und der Schulaufsicht Bericht erstatten. Die landesweiten Ergebnisse werden darüber hinaus im Internet veröffentlicht.

Wo gibt es weitere Informationen?

Ausführliche Informationen zu den Lernstandserhebungen und den Ergebnissen des bereits abgeschlossenen Durchgangs 2004 finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.learn-line.nrw.de/angebote/lernstand9/

Wer hat die Lernstandserhebungen entwickelt?

Die Lernstandserhebungen in Klasse 9 werden vom Landesinstitut für Schule vorbereitet und durchgeführt. Die Aufgaben wurden von Schulpraktikern gemeinsam mit Wissenschaftlern entwickelt und in ausgewählten Schulen erprobt. Für die statistische Auswertung und testmethodische Konzeption ist die Universität Duisburg-Essen (Prof. Leutner) verantwortlich.